

Comptec

CDD5

Comptec Door Drive 5

Steuerung von Aufzugstüren

QUICK REFERENCE

Bemerkung: Die vollständige Produktbeschreibung kann von unserer Website www.compteelectronics.com heruntergeladen werden.

(Referenzfassung des Firmware: 03.0x.xxx)



DE	CE					PRJ1166_03_07_03_QR	Rev.02
----	----	--	--	--	--	---------------------	--------

Normierungs- und Gesetzesgrundlagen

Alle angewandten Normen und Gesetze werden im Handbuch genannt.

Daten der Türsteuerung

Versorgungsspannung	[100 ; 240] V CA einphasig 50-60Hz, (115V – 20%, 230V + 30%)	V CA
Mögliche Höchstspannung	300	CA
Nennleistung	200	CA
Betriebstemperatur	[-10; +60]	°C
Feuchtigkeit	[20;80] keine Kondensation	%
Elektrische Sicherheiten	Flinke Sicherung [5x20, 4A] auf der Hauptstromleitung Sicherung [5x20, 8A] auf der Batteriespeisung	-
Umweltschutz	Schutzbox mit IP54 Schutz	-

Daten der anwendbaren Motoren

(Code) Motortyp	Nennleistung	Nennspannung	Nennstrom
(12) GR 63x25 + SG80K (15:1) + Enc100	50VA	24V	2.7A
(13) GR 63x55 + SG120 (15:1) + Enc100	100VA	24V	4.9A
(20) M63x50 + SN40 (15:1) + IGO100/2	100VA	24V	4.9A
(21) M63x25 + SN31 (15:1) + IGO100/2	100VA	24V	2.7A
(23) M48x60 + SN 22,6 (7:1) + IGO100/2	50VA	24V	1.5A
(01) Moog 1Nm (4:1 Gurt) + Enc500	100VA	24V	2.7A
(01) Siboni 65PC132 (4:1 Gurt) + Enc500	150VA	24V	2.7A
(02) Moog 2Nm (4:1 Gurt) + Enc500	200VA	24V	1.5A

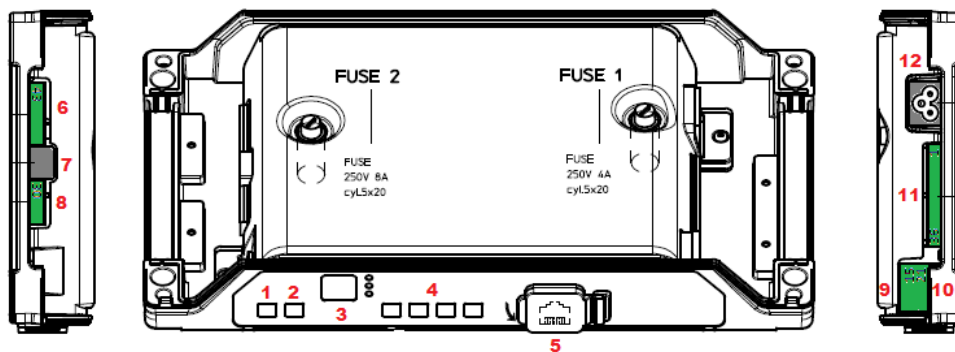
Installation

Die Installation der Türsteuerung darf nur von erfahrenem Fachpersonal durchgeführt werden, das nach den gültigen gesetzlichen Bestimmungen des Installationslandes hierzu ermächtigt ist.

Vor der Installation müssen die erforderlichen Sicherheitsvorrichtungen überprüft werden. Darüber hinaus müssen die notwendigen Geräte für alle Installationsvorgänge vorhanden sein. Schließlich muß sichergestellt werden, daß die Anlage im Inspektionsmodus läuft, damit die Sicherheit der Monteure gewährleistet ist. Das CDD 5.0 System, das in die Steuerung der Aufzugstüren eingesetzt wird, besteht aus folgenden Elementen:

- Mechanischer Türöffnungsmechanismus: Querträger, Laufwagen, Riemen, Motor
- Funktion (CDD 5.0)
- Kontaktschnittstelle mit der Aufzugssteuerung

Nachfolgend finden Sie das Anschluss-Schema des Gerätes:



Die Türsteuerung besteht aus diesen Elementen:

N°	ID	Beschreibung
1	ON	Einschaltdruckknopf
2	OFF	Ausschaltdruckknopf
3	Display	7-Segment-Anzeige (2 Ziffern) um den Stand der Programmierung einzusehen
4	"1" "2" "3" "4"	Funktionstasten für Anzeige / Öffnungsmechanismus / Programmierung
5	X8	Verbindung mit den Anschlussvorrichtungen für das Upgrade und die Konfiguration
6	X4	Verbindung mit dem Motor und der Batterie
7	X5	RJ45 Encoder-Motor
8	X9	Direktanschluss der Lichtschranken mit Stromspeisung
9	X3.1	Befehlseingaben von der Steuerung
10	X3.2	Anschluss der Kontakteingänge auf dem Kabinendach
11	X2	Anschluss der Kontaktausgänge zur Steuerung
12	X1	Anschluss der Hauptstromspeisung

Sehen Sie die Details auf dem Siebdruck, der sich auf der Schutzabdeckung der Steuerung befindet.

Vorbereitende mechanische Überprüfungen

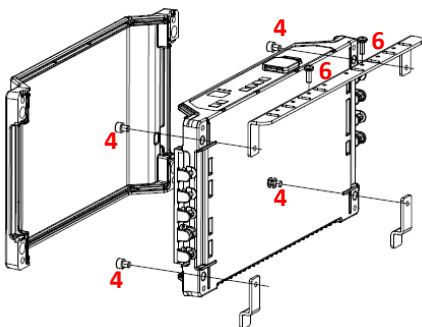
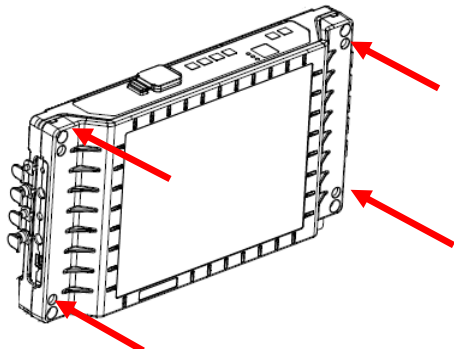
Bevor die Türsteuerung installiert wird, muss die korrekte Montage des Türöffnungsmechanismus überprüft werden. Das bedeutet: richtige Montage der Türflügel, richtige Montage der Laufwagen und des Übertragungsmechanismus (Befestigung der Riemen), richtige Montage des Antriebsmotors mit Untersetzung, wie in der Tabelle auf der vorhergehenden Seite beschrieben.

Überprüfen, daß die Türflügel frei laufen, ohne Hindernis auf der Öffnungslinie.

Den Inhalt der Steuerungsbox überprüfen: Steuerung CDD5.0, Befestigungsbügel, der für die Retrofit-Montage an der Steuerungsbox befestigt werden muß.

Mechanische Installation

Die mechanische Installation der Steuerung muß gemäß der Montage der vorherigen Steuerung durchgeführt werden. Daher wird die CDD5.0 Steuerung mit einem Retrofit-Bügel geliefert. Die nachfolgenden Zeichnung zeigt die Befestigungsmöglichkeiten.

Befestigung mit Retrofit-Bügel	Direktmontage
<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Hauptstromzufuhr unterbrechen 2. Alle Steuerungsanschlüsse, die ausgetauscht werden, abmontieren 3. Die vorherige Steuerung demontieren. 4. Den Befestigungsbügel CDD5.0 montieren 5. Die neue Steuerung so aufsetzen, daß die Befestigungsbohrungen der Steuerung mit der des Bügels übereinstimmen 6. Mit den alten Befestigungsschrauben festschrauben 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Hauptstromzufuhr unterbrechen 2. Alle Steuerungsanschlüsse, die ausgetauscht werden, abmontieren 3. Die vorherige Steuerung demontieren. 4. Den Schutzdeckel der CDD5.0 Steuerung abnehmen 5. Die Steuerung an den vier Befestigungsbohrungen auf dem Türöffnungsmechanismus festschrauben
	

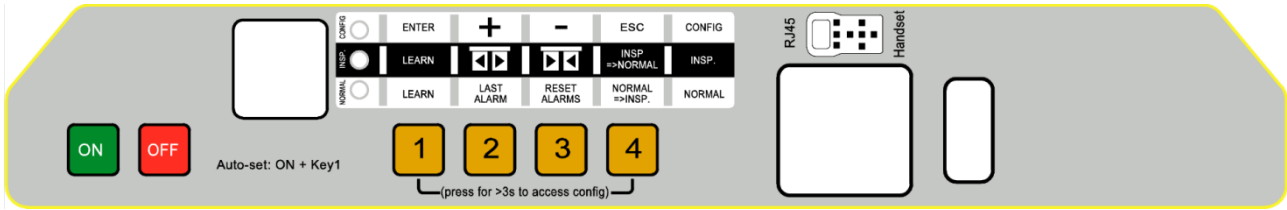
Überprüfung der elektrischen Teile

Überprüfen ob die richtige Versorgungsspannung, wie in der technischen Beschreibung angegeben, vorhanden ist. Wenn mechanische Bauteile und die CDD5.0 Steuerung installiert sind, mit der Montage wie folgt fortfahren:

N°	Arbeitsvorgang	Beschreibung																																																
0	Vorbereitende Überprüfungen	Auf dem vorderen Instrumentenbrett der Steuerung die Tast OFF/AUS drücken. Kontrollieren, daß die Stromspeisung unterbrochen ist.																																																
1	Anschluß des Motors	Die Motordrähte an den Klemmen befestigen: <ul style="list-style-type: none"> - 43: positiv, BRAUN - 44: negativ, WEISS der Verbindung X4. In jedem Fall die vorhergehende Verbindungsordnung beibehalten, wenn keine Nummerierungsringe vorhanden sind, oder die Farben der Drähte nicht übereinstimmen. Das Kabel des Encoder-Wandlers RJ45 mit dem Stecker X5 verbinden. Wenn die Batteriespeisung vorgesehen ist, die Batterie an den positiven (+) und negativen (-) Klemmen der Verbindung X4 anschließen.																																																
2	Anschluß der Schnittstellen	Die Art der gleichen Spannungen und der benutzen Kontakte überprüfen. <table border="1"> <thead> <tr> <th>Gleichstrom</th> <th>Verbindungen</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>24V controller</td> <td>Brücke 37-38 für GND überprüfen</td> </tr> <tr> <td>24V extern (Steuerung)</td> <td>Brücke 37-38 nur dann entfernen, wenn keine Kontakte am Rand des Türmechanismus vorhanden sind</td> </tr> </tbody> </table> Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Handbuch. Im Falle einer Erstinstallation oder einer Modernisierung von einem System mit verschiedenen Verbindungen, die Befehle von der Hauptsteuerung oder von bereits vorhandenen, angeschlossenen Geräten anschließen. <table border="1"> <thead> <tr> <th>PIN</th> <th>Name</th> <th>Beschreibung PIN von X3.1</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>15</td> <td>24V</td> <td>Gleichspannung 24V für Befehle vorhanden</td> </tr> <tr> <td>5</td> <td>DOC</td> <td>Öffnungsbefehl</td> </tr> <tr> <td>3</td> <td>DCC</td> <td>Schließungsbefehl</td> </tr> <tr> <td>22</td> <td>RSC</td> <td>Erzwungene Schließung bei langsamer Geschwindigkeit</td> </tr> <tr> <td>23</td> <td>RVC</td> <td>Umkehrkontakt von der Lichtschranke</td> </tr> <tr> <td>39</td> <td>FFC</td> <td>Aktivierung Befehl Feuerwehr-Modus</td> </tr> </tbody> </table> <table border="1"> <thead> <tr> <th>PIN</th> <th>Name</th> <th>Beschreibung PIN von X3.2</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>42</td> <td>AUXC</td> <td>Programmierbarer Hilfskontakt</td> </tr> <tr> <td>41</td> <td>DTBC</td> <td>Kontakt für doppelte TB-Betätigung</td> </tr> <tr> <td>40</td> <td>EOC</td> <td>Kontakt für Evakuierung mit Batterie</td> </tr> <tr> <td>38</td> <td>OV_IN</td> <td>GND für Eingänge in Verbindung mit Lichtschranke</td> </tr> <tr> <td>37</td> <td>OV_DD</td> <td>GND für Eingänge des Antriebes</td> </tr> <tr> <td>21</td> <td>BUZS</td> <td>Kontakt für akustisches Warnsignal</td> </tr> </tbody> </table> Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unserem Handbuch.	Gleichstrom	Verbindungen	24V controller	Brücke 37-38 für GND überprüfen	24V extern (Steuerung)	Brücke 37-38 nur dann entfernen, wenn keine Kontakte am Rand des Türmechanismus vorhanden sind	PIN	Name	Beschreibung PIN von X3.1	15	24V	Gleichspannung 24V für Befehle vorhanden	5	DOC	Öffnungsbefehl	3	DCC	Schließungsbefehl	22	RSC	Erzwungene Schließung bei langsamer Geschwindigkeit	23	RVC	Umkehrkontakt von der Lichtschranke	39	FFC	Aktivierung Befehl Feuerwehr-Modus	PIN	Name	Beschreibung PIN von X3.2	42	AUXC	Programmierbarer Hilfskontakt	41	DTBC	Kontakt für doppelte TB-Betätigung	40	EOC	Kontakt für Evakuierung mit Batterie	38	OV_IN	GND für Eingänge in Verbindung mit Lichtschranke	37	OV_DD	GND für Eingänge des Antriebes	21	BUZS	Kontakt für akustisches Warnsignal
Gleichstrom	Verbindungen																																																	
24V controller	Brücke 37-38 für GND überprüfen																																																	
24V extern (Steuerung)	Brücke 37-38 nur dann entfernen, wenn keine Kontakte am Rand des Türmechanismus vorhanden sind																																																	
PIN	Name	Beschreibung PIN von X3.1																																																
15	24V	Gleichspannung 24V für Befehle vorhanden																																																
5	DOC	Öffnungsbefehl																																																
3	DCC	Schließungsbefehl																																																
22	RSC	Erzwungene Schließung bei langsamer Geschwindigkeit																																																
23	RVC	Umkehrkontakt von der Lichtschranke																																																
39	FFC	Aktivierung Befehl Feuerwehr-Modus																																																
PIN	Name	Beschreibung PIN von X3.2																																																
42	AUXC	Programmierbarer Hilfskontakt																																																
41	DTBC	Kontakt für doppelte TB-Betätigung																																																
40	EOC	Kontakt für Evakuierung mit Batterie																																																
38	OV_IN	GND für Eingänge in Verbindung mit Lichtschranke																																																
37	OV_DD	GND für Eingänge des Antriebes																																																
21	BUZS	Kontakt für akustisches Warnsignal																																																
3	Stromspeisungsverbindung																																																	
4	Abschließenden Überprüfungen	Kontrollieren, daß alle Signalmeldungen richtig angeschlossen worden sind und die Aluminiumabdeckung montieren . Um weitere Informationen zu erlangen, beziehen Sie sich auf das Handbuch.																																																

Schnittstelle HMI Benutzer

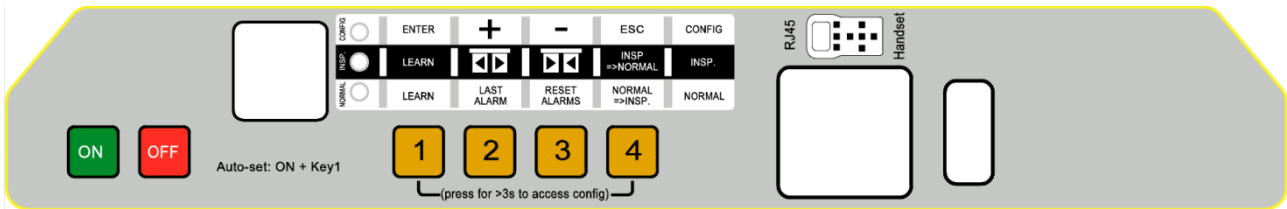
Auf dem vorderen Instrumentenbrett der CDD 5.0 Steuerung können verschiedene Funktionsmodalitäten eingegeben werden: Normal, Inspektion und Einstellungen.





MODALITÄT		NORMAL	INSPEKTION	EINSTELLUNGEN
Beschreibung		Modalität normal (automatisch): Die Türsteuerung befolgt den Befehlen der Aufzugsteuerung	Inspektionsmodalität (manuell): Die Türsteuerung befolgt den Befehlen des Inspektions-tableaus	Einstellungsmodalität: Programmierung Parameter
LEDS	NORMAL	ON	OFF	OFF
	INSPEKTION	OFF	ON	OFF
	EINSTELLEN	OFF	OFF	ON
TASTEN	1	Nur die Taste t>1s drücken: Selbstlernprozess aktivieren Gleichzeitiges Drücken mit Taste 4 für t>3s: Zugang zur Programmierung	Nur die Taste t>1s drücken: Selbstlernprozess aktivieren	Taste Enter Parameterwert anzeigen Oder Parameterwert speichern und zurück zur Parameterliste
	2	Solange gedrückt halten (t>3s): Anzeige des Codes der letzten Warnmeldung	Öffnen der Tür	+ Zunahme Parameterindex, oder Zunahme Parameterwert
	3	Wenn t>3s gedrückt: Reset der letzten Warnmeldungen Gleichzeitiges Drücken mit Taste 3 für t>3s: Reset der Geschwindigkeitsprofile	Schließen der Tür	- Abnahme Parameterindex, Oder Abnahme Parameterwert
	4	Zugang zu Inspektionsmodalität (wenn nur Taste t<1s gedrückt) Zugang zur Programmierung (wenn 1+4 für t>3s gedrückt)	Rückkehr zur Normalfunktion	Taste Esc Ausgang aus der Parameterwahl Oder Ausgang aus der Programmierungswahl und Rückkehr in Normalfunktion
DISPLAY		Zeigt den Zustand der Steuerung an: "- -", "OP", "CL", "IM", "AL", ..	Zeigt den Zustand der Steuerung an: "- -", "OP", "CL", "IM", "AL", ..	Bei Parameterdurchlauf wird "P" alternativ zum Parameterindex angezeigt. Bei Parameteränderung wird der Parameterwert angezeigt.
BEMERKUNG		Das ist die Ausgangsmodalität beim Einschalten der Steuerung. ALLE Eingänge sind aktiviert.	Alle Signale von der Aufzugsteuerung sind deaktiviert.	Parameterwahl: "P" alternativ in der Parameterliste angezeigt

Lernprozeß und Funktionstest

Wenn die Installation, wie im vorhergehenden Kapitel beschrieben, abgeschlossen ist, geht man zur Inbetriebnahme und zur Programmierung der Anlage über. Bei Problemen während der Durchführung dieser Arbeitsgänge, bitte das Handbuch konsultieren.



Abschnitt	Arbeitsvorgang	Beschreibung	Anzeigen												
1	Test Stromspeisung	Die Hauptstromspeisung anschließen. Die Taste ON auf dem Instrumentenbrett der Steuerung drücken	“88” gefolgt von “- -“												
2	Programmierung des Türöffnungsmechanismus	Die Identifikationsparameter des installieren Türöffnungsmechanismus eingeben (für Details, Kapitel 5 des Handbuches einsehen): <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 10%;">P05</td> <td>Kabinentürverriegelung (0=nicht vorhanden, 1=vorhanden)</td> </tr> <tr> <td>P22</td> <td>Drehrichtung beim Schließen (0=im Uhrzeigersinn, 1=entgegen dem Uhrzeigersinn)</td> </tr> <tr> <td>P26</td> <td>Art des Schwertes (0=S20, 1=S90, 2=S120)</td> </tr> <tr> <td>P52</td> <td>Für die Aufzugsanlage geltende Vorschriften (0 = EN81-1, 1 = EN81-20)</td> </tr> <tr> <td>P90</td> <td>Art des installierten Motors (00=selbsterkennend)</td> </tr> <tr> <td>P99</td> <td>Befehlslogik QM (0=Aktiv H und RSC erzwungene Schließung, 1= Aktiv L und RSC langsame Geschwindigkeit, 2=Aktiv H und RSC langsame Geschwindigkeit)</td> </tr> </table>	P05	Kabinentürverriegelung (0=nicht vorhanden, 1=vorhanden)	P22	Drehrichtung beim Schließen (0=im Uhrzeigersinn, 1=entgegen dem Uhrzeigersinn)	P26	Art des Schwertes (0=S20, 1=S90, 2=S120)	P52	Für die Aufzugsanlage geltende Vorschriften (0 = EN81-1, 1 = EN81-20)	P90	Art des installierten Motors (00=selbsterkennend)	P99	Befehlslogik QM (0=Aktiv H und RSC erzwungene Schließung, 1= Aktiv L und RSC langsame Geschwindigkeit, 2=Aktiv H und RSC langsame Geschwindigkeit)	-
P05	Kabinentürverriegelung (0=nicht vorhanden, 1=vorhanden)														
P22	Drehrichtung beim Schließen (0=im Uhrzeigersinn, 1=entgegen dem Uhrzeigersinn)														
P26	Art des Schwertes (0=S20, 1=S90, 2=S120)														
P52	Für die Aufzugsanlage geltende Vorschriften (0 = EN81-1, 1 = EN81-20)														
P90	Art des installierten Motors (00=selbsterkennend)														
P99	Befehlslogik QM (0=Aktiv H und RSC erzwungene Schließung, 1= Aktiv L und RSC langsame Geschwindigkeit, 2=Aktiv H und RSC langsame Geschwindigkeit)														
3	Durchführung Lernprozeß	Die Bewegungsinspektionsmodalität aktivieren, durch Drücken der Taste 4 und Überprüfung ob die LED INSP aufleuchten. Taste 3 drücken und gedrückt halten, und kontrollieren, ob die Tür in langsamer Geschwindigkeit schließt. Die Tür beendet das Schließen der Türflügel und des Schwertes. Taste 3 loslassen. Bei Umkehrung der Drehrichtung oder der Alarmsignale, die im Handbuch erklärten Kontrollen durchführen. Zur bestmöglichen Durchführung der Lernprozesse wird empfohlen, die Kabinen- und die Etagentür gemeinsam vom Kabinendach zu testen. Die Taste 1 mindestens 1s drücken, um den Selbstlernprozeß auszulösen. Kurz die Taste 2 drücken. Die Tür öffnet in langsamer Geschwindigkeit bis zur kompletten Öffnung der Tür. Der Lernprozeß ist abgeschlossen.	 LED INSP leuchtet “CL” blinkt “CL” leuchtet permanent “SL” leuchtet permanent “SL” blinkt “OP” leuchtet permanent												

4	Überprüfung der Bewegungen in der Inspektionsmodalität	<p>Die Taste 3 drücken und gedrückt halten, um die Türschließung bis zur vollständigen Schließung durchzuführen.</p> <p>Die Taste 2 drücken und gedrückt halten, um die Türöffnung bis zur vollständigen Öffnung durchzuführen.</p> <p>Wenn erforderlich die Geschwindigkeitsprofile ändern, unter Zuhilfenahme des Handbuchs.</p>	<p>“CL” blinkt “CL” permanent “OP” blinkt “OP” permanent</p>
5	Kontrolle der Umkehrungen bei Schließung in der Inspektionsmodalität	<p>Ein Hindernis in verschiedenen Punkten des Kabinenzuganges aufstellen.</p> <p>Taste 3 drücken und gedrückt halten, um die Tür zu schließen.</p> <p>Wenn die Türflügel auf das Hindernis stoßen, findet eine komplette Bewegungsumkehr statt.</p> <p>Taste 3 während der Wiederöffnung loslassen.</p>	<p>“CL” blinkt “IM” blinkt “OP” permanent oder “- -“ blinkend</p>
6	Kontrolle der Arbeitsweise in Normalfunktion	<p>Die Türschließung komplett durchführen; wenn nicht durchgeführt: Taste 3 drücken und gedrückt halten, bis die Tür komplett geschlossen ist. Taste 3 loslassen.</p> <p>Die normale Bewegungsfunktion aktivieren. Von der Inspektionsmodalität, durch Drücken der Taste 4, wobei das LED NORMAL aufleuchtet.</p> <p>Jetzt arbeitet die Türsteuerung in Normalfunktion und führt alle Befehle durch, die sie von der Aufzugsteuerung erhält, sowie die Umkehrbefehle von den Lichtschranken, die direkt mit der Türsteuerung verbunden sind.</p> <p>Die Überprüfung der Funktionen soll beim Aufzug in Normalfunktion erfolgen. Diese Überprüfung kann vom Kabinendach oder von der Etage aus erfolgen, je nach den Anweisungen an das Kundendienstpersonal.</p>	<p>“CL” blinkt “CL” permanent</p>  <p>LED NORMAL leuchtet</p>

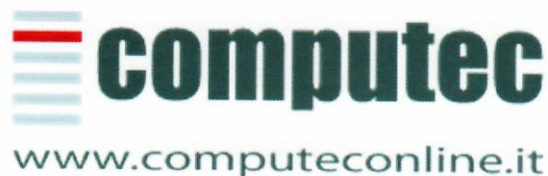
Lösung von Installationsproblemen

Der Installationsablauf beschreibt alle Abschnitte, die für eine ordnungsgemäße und vollständige Installation und Inbetriebnahme der Anlage beachtet werden müssen.

Sollten sich während der Installation Abweichungen oder Probleme ergeben, soll auf das Handbuch, im Abschnitt Probleme und mögliche Lösungen, Bezug genommen werden.

Für alle Warnsignale soll auf das Handbuch, im Abschnitt Warnsignale, Bezug genommen werden.

Konformitätserklärung (DDC)



Computec s.r.l.
Via C.A. Dalla Chiesa, 5
25017 – Lonato del Garda (BS)

Computec s.r.l. declares under its own responsibility, that the product:

CDD5.0 "Computec Door Drive 5.0"

For lift doors (model CDD5.0, P1993)

is produced according to the following Directives:

- Machines 2006/42/CE
- LVD 2014/35/UE
- Rohs II 2011/65/CE
- EMC 2014/30/UE
- Lifts 2014/33 /UE

And it is compliant to the followings harmonized standards:

- EN 81-20 (2014)
 - EN 12015 (2014)
 - EN 12016 (2013)
 - EN 60204-1 (2018-09)
- EN 81-50 (2014)
- EN 50581 (Rohs II 2012-09)

Where applicable

Lonato Del Garda

Date: 03/04/2019

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'P. L.', is written over a horizontal line.

(Signature)